



46 02468

Didaktische DVD



*Neue Medien im Unterricht*

**München**

**Schüler erkunden das Internet**

HESSEN



Hessisches  
Kultusministerium

hrfernsehen



## **Lehrerinnen und Lehrer können mit Hilfe der DVD**

- *medienpädagogische Unterstützung erhalten;*
- *praxisnahe Wege aufgezeigt bekommen, wie sie Neue Medien sinnvoll in den Unterrichtsprozess einbinden können;*
- *an konkreten Beispielen analysieren, welcher (medien-) pädagogische und unterrichtsrelevante Mehrwert sich daraus für sie selbst und für die Schüler ergeben kann;*
- *Einblicke in das Mediennutzungsverhalten von Schülern gewinnen;*
- *sich über Trends, Gefahren und Hilfestellungen im Internet informieren;*
- *Anregungen zum Austausch sowie zur Fortbildung und Vernetzung zum Thema Internet erhalten.*

## **Zur Bedienung**

Die DVD startet nach dem Einlesevorgang automatisch, zeigt den Vorspann, den Titel und das **Hauptmenü**. Mit den Pfeiltasten der Fernbedienung werden die optisch hervorgehobenen Menüpunkte des Untermenüs ausgewählt und mit **Enter** gestartet. Die Taste **zurück** führt zum übergeordneten Menü, die Taste **Hauptmenü** zum Hauptmenü. Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste **Menü** der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

## **Zum Thema**

Computer und Internet haben sich im Alltag von Kindern und Jugendlichen als feste Größe etabliert. Über 90 % haben bereits Erfahrungen mit dem Internet gesammelt. Schüler scheinen somit, was ihre Kompetenz betrifft, Medien zu bedienen und zu konsumieren, Medienexperten zu sein. Ihre Medienkenntnis ist jedoch größtenteils bedürfnisorientiert.

Die meisten wissen, welcher Chatroom gerade in ist, wie man die angebotenen Klingeltöne bestellt oder mit dem Handy Videos produziert und ins Netz stellt. Medienkritische, medienethische und medienkundliche Aspekte bleiben ihnen jedoch weitgehend verschlossen. Unterbleibt das Engagement, Medienkompetenz bei den Heranwachsenden anzuregen, können sie leicht zum Opfer von platter Vermarktung und jugendgefährdenden Inhalten werden. Das kann nur verhindert werden, wenn Heranwachsende lernen, die Welt des Internets kritisch zu hinterfragen, die Flut an einströmenden Informationen zu prüfen und zu sortieren sowie die Gefahren, die von diesem Medium ausgehen, zu erkennen.

Gerade Kinder und Jugendliche brauchen Hilfestellungen, um das Internet reflektiert nutzen zu können. Die Grundlage der Vermittlung von Medienkompetenz an Schulen sind medienkompetente Lehrer. Um diese Kompetenz von Lehrern nachhaltig zu fördern, ist eine professionelle medienpädagogische Unterstützung sinnvoll und notwendig.

Diese Absicht verfolgt der Film „München - Schüler erkunden das Internet“, der in einer Kooperation des FWU Institut für Film und Bild und des Hessischen Kultusministeriums unter beratender Mitwirkung des Hessischen Rundfunks entstanden ist. Der Film betont die Notwendigkeit, sich mit dem Thema Medienkompetenz auseinanderzusetzen und soll dazu inspirieren, neue Medien sinnvoll in den Schulunterricht zu integrieren. Das Begleitmaterial zum Film kann als Material für die eigene Unterrichtsgestaltung genutzt werden.

## Zum Inhalt

Die DVD enthält die folgenden Programmpunkte:

1. **Gesamtfilm** „Neue Medien im Unterricht: München – Schüler erkunden das Internet“
2. **Sequenzen des Gesamtfilms**, wodurch ein schneller Zugriff auf einzelne Unterrichtsphasen ermöglicht wird
3. **Klicksafe-Spot** „Wo ist Klaus?“
4. umfangreiches **Begleitmaterial** (in Form von PDF-Dateien) mit Unterrichtsbeispielen und Informationen zum Schwerpunktthema „Internet“

### Zum Inhalt des Films „Neue Medien im Unterricht: München – Schüler erkunden das Internet“

Die DAZ (Deutsch als Zweitsprache)-Gruppe von Herrn Dieter Reitz – er ist Lehrer an der Brüder-Grimm-Schule in Frankfurt a.M. – plant eine fiktive Klassenreise nach München. Herr Reitz setzt hierzu das Internet als Recherche- und Kommunikationsmedium ein. Seine Schüler benutzen das Internet regelmäßig. Dieses Vorwissen über die Bedienung und die Motivation der Schüler für das Internet will er für seinen Unterricht nutzen.

Dabei stehen einerseits die inhaltlichen Unterrichtsziele im Vordergrund. Andererseits möchte er die Schüler zusätzlich für die Gefahren des Internet sensibilisieren. Auch das „richtige Suchen“ will er thematisieren. Wichtig ist zu betonen, dass es sich bei der gezeigten Unterrichtseinheit nicht um eine oftmals „geprobte“ und inszenierte Stunde handelt. Der Lehrer hat dieses internetbasierte Unterrichtskonzept während der Dreharbeiten zum ersten Mal mit seiner Klasse ausprobiert.

Zu Beginn des Beitrags beschreiben Schüler sowie der Lehrer, was für sie Internet bedeu-

tet und wie sie es nutzen. Im Anschluss legt der Pädagoge dar, dass er seine Schüler zur Informationssuche bisher lieber in die Bibliothek geschickt habe, doch mittlerweile könne und wolle er sich dem Einsatz des Internets im Unterricht nicht mehr verschließen. Die Intention seiner zwei Doppelstunden ist es daher, Erkenntnisse über Einsatzmöglichkeiten des Internets im Unterricht zu gewinnen, um zukünftig „alte“ und „neue“ Recherchemethoden sinnvoll kombinieren zu können.

Der Film dokumentiert Planung und Vorbereitungen der medienpädagogischen Unterrichtseinheit. Zunächst wird dargestellt, wie Herr Reitz mit den Schülern erarbeitet, was sie bereits über die Stadt München wissen.

Daraufhin leitet der Lehrer mit konkreten Fragen die ersten Recherchen im Internet an. Danach arbeiten die Schüler selbstständig an den Rechnern. Es wird gezeigt, wie im Plenum „Google“ und die Flut an Informationen, darunter auch unerwünschte Inhalte, im Internet thematisiert werden.

Im Anschluss daran besprechen der Pädagoge und die Schüler die Kommunikation per E-Mail. Schließlich sieht man, wie die Schüler ihr Wissen in die Praxis umsetzen und per Mail Fragen an Institutionen in München richten.

Zu Beginn der zweiten Doppelstunde werden die daraufhin eingegangenen Antworten ausgewertet. Im zweiten Schritt verteilt Herr Reitz konkrete Aufgaben, die in Kleingruppen durch Recherche im Internet bearbeitet werden. Der Film zeigt, wie der Lehrer den Arbeitsprozess der Gruppen begleitet und sich diese untereinander Hilfestellungen geben. Die Schüler sortieren im Weiteren die erhaltenen Informationen, bereiten Plakate vor und präsentieren diese.

Während des gesamten Films erläutert und kommentiert der Lehrer Dieter Reitz immer wieder einzelne Schritte und reflektiert seinen eigenen Erkenntnisgewinn. Unterrichtsergebnis und Medienkompetenzgewinn bei Lehrern und Schülern werden dabei immer als gleichberechtigte Ziele behandelt. Am Ende steht eine zusammenfassende Einschätzung des Lehrers zu den Einsatzmöglichkeiten des Internets im Unterricht und dem alltäglichen Umgang der Schüler mit diesem Medium. Die Jugendlichen erzählen abschließend, dass das Internet zwar wichtig für sie ist, aber auch andere Dinge noch viel Platz in ihrem Leben haben.

### **Zum Arbeitsmaterial**

Da medienpädagogische Grundlagen nach wie vor in der Lehrerbildung kaum eine Rolle spielen, befindet sich im ROM-Teil der DVD Arbeitsmaterial in Form von handlungsorientierten Unterrichtsvorschlägen und Zusatzmaterial zum Schwerpunktthema „Internet“. Hier finden Lehrerinnen und Lehrer: Informationen zum Jugendmedienschutz, zum Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen, zu Internetrends und deren Gefahren sowie eine ausführliche Link-Liste und Hinweise auf weitere themennahe Medien. So möchte die DVD Lehrern praxisnahe Wege aufzeigen, wie sie Neue Medien sinnvoll in den Unterrichtsprozess einbinden können und welcher (medien-)pädagogische und unterrichtsrelevante Mehrwert sich daraus für sie selbst und für die Schüler ergeben kann.

Um das Begleitmaterial zu sichten und auszudrucken legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Klicken Sie auf die Datei „Inhaltsverzeichnis“, die die Startseite öffnet. Die Materialien stehen Ihnen als PDF-Dokumente zur

Verfügung. Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie die Buttons „Inhaltsverzeichnis“ (verlinkt zum Inhaltsverzeichnis des jeweiligen Kapitels), „Startseite“ (verlinkt zur Startseite der Arbeitsmaterialien) und „Erste Seite“ (verlinkt zur ersten Seite des Textes), die Ihnen das Navigieren erleichtern. Die Buttons erscheinen nicht im Ausdruck. Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader. Sie können den Adobe Reader installieren, indem Sie im Ordner „Arbeitsmaterial“ den Ordner „Adobe“ öffnen und dort auf die Datei „AdobeReader\_709\_de\_DE.exe“ doppelklicken.

### **Zur Verwendung im Unterricht**

1. *Unterrichtskonzept: „München - Schüler erkunden das Internet“*
2. *Unterrichtskonzept: „Chatten“*
3. *Tipps für die Primarstufe: „Suchen und Finden - Recherche im Netz“*

#### **1. Unterrichtskonzept: „München - Schüler erkunden das Internet“**

Ein ausführliches Konzept für die im Film gezeigte Unterrichtseinheit „München - Schüler erkunden das Internet“ sowie den Erfahrungsbericht des Lehrers finden Sie im Ordner „Verwendung im Unterricht“.

#### **2. Unterrichtskonzept „Chatten“**

Eine weitere Einsatzmöglichkeit des Internets im Unterricht kann das sogenannte „Chatten“ sein. Mittlerweile haben selbst Kinder im Grundschulalter bereits Chat-Erfahrung. Der Chat, die direkte Kommunikation am Bildschirm mittels Tastatur, übt auf Kinder und Jugendliche einen besonderen Reiz aus, was sich auch für den Unterricht nutzen lässt. So können beispielsweise Schüler durch gegenseitiges Abfragen im Chat miteinander lernen.

Oder die Schüler treffen sich mit einer Person (Eltern oder Lehrperson) im Chat, die ihnen online Fragen oder Übungsaufgaben stellt. Durch den Wettbewerbscharakter, den die Lernumgebung erzeugt, und durch die neue Person (insbesondere, wenn es sich nicht um die gewohnte Lehrkraft handelt) entstehen lehrreiche, spannende und motivierende Übungssituationen.

Das ausführliche Unterrichtskonzept zum Thema „Chatten“ mit Erfahrungsberichten von Lehrkräften ist ebenfalls im Ordner „Zur Verwendung im Unterricht“ abgelegt.

### **3. Tipps für die Primarstufe: „Suchen und Finden – Recherche im Netz“**

Außerdem finden Sie dort Tipps zur Umsetzung des Themas „Suchen und Finden - Recherche im Netz“ in der Primarstufe. Hier werden beispielsweise Möglichkeiten zur Einführung in die Internetrecherche mit Kindersuchmaschinen und Lernsoftware oder die „Recherche-Rallye“ als Unterrichtsmethode vorgestellt.

## **Links**

### **Jugendschutz**

Broschüre „Chatten ohne Risiko“ vom jugendschutz.net. Die Broschüre enthält Tipps zum richtigen Chatten und Beurteilungen von verschiedenen Chat-Anbietern. [www.jugendschutz.net/materialien/chatten\\_ohne\\_risiko.html](http://www.jugendschutz.net/materialien/chatten_ohne_risiko.html)

### **„Deutschland sicher im Netz“**

Initiative gibt Hinweise zu empfehlenswerten Sicherheitsvorkehrungen und vermittelt auch Berater zu Themen der Internet-Sicherheit.

[www.sicher-im-netz.de/default.aspx?sicherheit/ihre/verhalten/default](http://www.sicher-im-netz.de/default.aspx?sicherheit/ihre/verhalten/default)

## **Klicksafe**

Mehr Sicherheit im Internet durch Medienkompetenz. Website zum Jugendmedienschutz. Zielgruppe: Eltern, Pädagogen, Erzieher  
[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

### **Allgemeine Haftung für Internet-Links**

Wir betonen ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die aktuelle sowie zukünftige Gestaltung und die Inhalte externer Internetseiten haben. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von den Inhalten aller externen Internetseiten, auf die wir auf unserer Produktion mit Links verweisen. Die Inhalte externer Internetseiten machen wir uns nicht zu Eigen. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Informationen sowie insbesondere durch Schäden durch die Nutzung der gelinkten Seiten haftet ausschließlich der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wird, nicht derjenige, der über Links lediglich auf die jeweilige Veröffentlichung verweist. Sollten Links nicht schalten oder veraltet sein, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an: [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de).

## **Weitere Medien**

46 02467 *Neue Medien im Unterricht:*

Die Römer - Internet im Sachunterricht  
Didaktische FWU-DVD in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium unter beratender Mitwirkung des Hessischen Rundfunks.  
Auch im Paket erhältlich (46 02470)

46 02469 *Neue Medien im Unterricht:* Heiraten in

Deutschland - Schüler analysieren Fernsehen.  
Didaktische FWU-DVD in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium unter beratender Mitwirkung des Hessischen Rundfunks.  
Auch im Paket erhältlich (46 02470)

46 02297 Internet - Zwischen Faszination und realen Gefahren. Didaktische FWU-DVD

66 00610 Kinderbrauser. Einführung ins Internet

für Klasse 3 bis 6. CD-ROM

66 00879 Handy-Kurs mit Polly und Fred. CD-ROM

66 00160 Das Medienhaus - Eine multimediale

Lernumgebung zur Medienerziehung.  
CD-ROM

# Programmstruktur: *Neue Medien im Unterricht:* München – Schüler erkunden das Internet

<b>Hauptmenü</b>	
<b>München – Schüler erkunden das Internet</b>	<b>18:10 min</b>
<b>Sequenzen</b>	
<b>Vorbereitung der Unterrichtseinheit</b>	<b>2:40 min</b>
<b>Erste Recherchen im Internet</b>	<b>4:00 min</b>
<b>Kommunikation per E-Mail</b>	<b>3:20 min</b>
<b>Recherchieren und Präsentieren</b>	<b>6:30 min</b>
<b>Jugendliche und Internet</b>	<b>1:00 min</b>
<b>Klicksafe-Spot</b>	<b>0:50 min</b>

**Arbeitsmaterial**

**Verwendung im Unterricht**  
Themenschwerpunkt Internet  
Begleitheft  
Programmstruktur  
Weitere Medien  
Literatur  
Links

## **Produktionsangaben**

### **Reihe: *Neue Medien im Unterricht***

im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums

### **Produktion DVD**

Versatil, im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2008

### **Produktion Film**

Starcrest GmbH im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild unter beratender Mitwirkung des Hessischen Rundfunks, 2007

### **Ein Film von**

Andrea Huber, Catherina Conrad

### **Ton**

Britta Kastern

### **Titelmusik**

Edison Achineku

### **Tonmischung**

Jörg Steinhoff

### **Redaktion**

Joachim Meißner

### **Mediendidaktisches Begleitmaterial**

Boris Gromodka, *die bildungsgesellschaft*  
Heidi Sekulla, Claudia Wierz

### **Medienpädagogisches Konzept,**

### **Autoren- und Pädagogenberatung**

Heidi Sekulla, Claudia Wierz

## **Technische Beratung und pädagogische Beratung**

Boris Gromodka, *die bildungsgesellschaft*

### **Spot „Wo ist Klaus?“**

klicksafe.de. Eine Initiative der EU  
Produktion: Neue Sentimental Frankfurt

### **Begleitheft**

Helene Grünecker

### **Pädagogische Referentin im FWU**

Petra Müller

**Verleih** durch Landes-, Kreis- und Stadtbildstellen,  
Medienzentren

**Verkauf** durch FWU Institut für Film und Bild,  
Grünwald

Nur Bildstellen/Medienzentren: öV zulässig

© 2008

Hessisches Kultusministerium

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltasteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-300  
E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
[vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)  
Internet [www.fwu.de](http://www.fwu.de)



FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltasteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-240  
E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
Internet <http://www.fwu.de>

### zentrale Sammelnummern für unseren Vertrieb:

Telefon (0 89) 64 97-4 44  
Telefax (0 89) 64 97-2 40  
E-Mail [vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)

HESSEN



Hessisches  
Kultusministerium

hrfernsehen

Laufzeit 37 min  
6 Filmsequenzen  
DVD-ROM-Teil:  
Arbeitsmaterial

### Systemvoraussetzungen bei Nutzung am PC

DVD-Laufwerk und  
DVD-Player-Software,  
empfohlen ab Windows 98

GEMA

Alle Urheber- und  
Leistungsschutzrechte  
vorbehalten. Nicht  
erlaubte/genehmigte  
Nutzungen werden  
zivil- und/oder straf-  
rechtlich verfolgt.

**LEHR-  
Programm  
gemäß  
§ 14 JuSchG**

## FWU - Schule und Unterricht

**DVD** 46 02468 *Didaktische DVD*  
**CD-ROM** 46 02470 **Paket** (46 02467, 46 02468, 46 02469)

### Neue Medien im Unterricht

#### München - Schüler erkunden das Internet

Die DVD „Neue Medien im Unterricht: München - Schüler erkunden das Internet“ wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Studienseminare, Pädagogische Hochschulen, Institutionen der Lehrerbildung sowie an alle Interessenten für Unterrichtsentwicklung.

Die Planung einer fiktiven Klassenfahrt nach München durch Recherche per Internet und E-Mail steht im Mittelpunkt dieses kommentierten Unterrichtsbeispiels. Im Rahmen dieser Aufgabe erkundet ein Lehrer, der bisher keine Erfahrung mit Interneteinsatz hatte, gemeinsam mit den Schülern seiner „DAZ-Klasse“ (Deutsch als Zweitsprache) die Chancen und Risiken des Internet. Das gezeigte Beispiel macht Mut zum Medieneinsatz und veranschaulicht, dass der geübte und gezielte Einsatz sowie die kritische Reflexion des Mediums Internet in hohem Maß Lehr- und Lernprozesse anregen kann. Durch leicht nachvollziehbare Schritte wird eine Erweiterung der Medienkompetenz und eine gesteigerte Motivation für den Unterricht erreicht.

#### Schlagwörter

Internet, Multimedia, Mediennutzung, Medienkompetenz, Kommunikation

#### Medienpädagogik

Computer / Multimedia

Lehrerfort- und -weiterbildung